

Fotogalerie

Demonstration "Trump not welcome" anlässlich des NATO-Gipfels 2017

Soros marschiert durch Brüssel

Von Anneliese Fikentscher und Andreas Neumann

Der Milliardär, Finanzier von Farbrevolutionen und so genannten Nicht-Regierungsorganisationen, George Soros, hat ganze Arbeit geleistet. Die kriegstreibenden Kräfte des transnationalen Kapitals mit "Militärbasis" USA haben gegen die "Gefahr Trump" mobilisiert. „Rund 9000 Menschen haben nach Polizeiangaben gegen den Besuch von US-Präsident Donald Trump in Brüssel protestiert. Laut den Veranstaltern waren es sogar 12.000 Menschen. Ihr Motto hieß schlicht 'Trump not welcome'.“ So schreibt DER SPIEGEL und verbreitet damit keine Fake News. Die NATO ist aus dem Blickfeld gerückt. Die website, mit der mobilisiert wurde, hat die Bezeichnung "trumpnotwelcome.be". Dort findet sich der "offizielle Protestaufruf" (Official call of the protest) "Trump not welcome". Und auf der korrespondierenden Facebook-Seite "Protest March – Trump Not Welcome" ist in vier Sprachen zu lesen: „Am 24. und 25. kommt Donald Trump für den NATO-Gipfel nach Belgien. Dieser Protestmarsch richtet sich gegen Trump und seine Milliardär-Regierung.“ Doch immerhin: von dieser dominierenden Des-Orientierung haben sich echte Gegner von Krieg und NATO nicht abschrecken lassen (*siehe im 2. Teil der Fotogalerie*).



So ist es Soros recht: „Pro Amerika – Gegen Trump“ – „Pro-America – Anti-Trump“ Für das Amerika des transnationalen Kapitals und gegen den, der für diese Kräfte zur Gefahr zu werden drohen (alle Fotos: arbeiterfotografie.com)



Die Demonstration als Ganze ist von Soros und seinen Kräften vereinnahmt: Das Starttransparent spricht seine Sprache: „Trump nicht willkommen“ – „Trump not welcome“



„Nein zu Trump – Des Amtes entheben, bevor es zu spät ist“ – „No to Trump – Impeach before it's too late“ – Unter Bezugnahme auf die irreführende Unterstellung, Trump habe mit der Frage „Warum sollten wir keine Atomwaffen einsetzen“ die Bereitschaft zu ihrem Einsatz geäußert – eine aus dem Spektrum von Medien und Geheimdiensten stammende, nicht erwiesene Behauptung



Pussy Hats: Rosa Mützen erinnern an die von Soros beförderten Proteste bei der Amtseinführung von US-Präsident Donald Trump im Januar 2017 in Washington und anderen Städten der USA – ganz im Stil der Farbrevolutionen



„Nein zu Trump – Nein zum Krieg“ – „No to Trump – No to war“ - Dieser Slogan suggeriert, dass Trump der Hauptkriegstreiber ist und dass 'Alternativen' zu Trump – sprich: Killary – eine geringere Kriegsgefahr bedeuten würden.



Mit peitschender Stimme animiert Maz Saleem (Stop the War, UK) die Demonstranten zu Sprechchören: „Say it loud, say it clear, Donald Trump's not welcome here!“ – Hinter ihr das Bühnenbanner „Zusammen sind wir stark – Trump nicht willkommen“ – „United we stand – Trump not welcome“



Mit Pussy Hat gegen Trump: „Liebe besiegt Hass“ – „Love trumps hate“



Mit rosa Mütze gegen Trump: „Zet die Trumpet af!“



„Irrreführer“ – „Mis Leader“



Auftritt der so genannten „Nicht“-Regierungsorganisation Amnesty International – als Freiheitsstatuen gegen Trump



Banner der so genannten „Nicht“-Regierungsorganisation Amnesty International: „Kein Flüchtlingsverbot, kein Muslim-Verbot“ – „No Refugee Ban, No Muslim Ban“ – als wäre es Trump, der das Feindbild Islam aufgebaut hätte, und nicht seine Vorgänger-Apparate unter Bush und Obama



Greenpeace-Installation, die im Laufe der Demonstration an mehreren Stellen wiederholt wurde: „Macht Frieden wieder groß“ – „Make Peace Great Again“ – ein Slogan, der irreführend suggeriert, unter Trumps Vorgängern habe Frieden einen größeren Stellenwert gehabt



„Enthebt Trump des Amtes“ – „Impeach Trump“



„Stop Trump“



Die „marxistische“ Partei Belgiens PVDA/PTB (Partij van de Arbeid van België, Parti du Travail de Belgique) fordert „Stoppt Trump – rettet den Planeten“ – „Stop Trump – Save the Planet“ – suggerierend, ohne Trump – mit den neoliberalen, kriegstreibenden Kräften des transnationalen Kapitals – könnte die Welt eher gerettet werden



„Trump: Tyrann, Rassist, Vergewaltiger unwillkommen – Frauenfeind – Nein zum Patriarchat“ – „Trump: Tyrant, Racist, Rapist unwelcome – Misogynist – No to Patriarchy“



„Trump = White IS (DAESH)“ – wobei es Trump war, der geäußert hat, dass der IS eine Schöpfung von Obama und Hillary Clinton gewesen ist, und es Veröffentlichungen gibt, die belegen, dass der IS von westlichen Geheimdiensten gegründet wurde



„Pas se TRUMPer“



„Papa, don't tweet“



„Nein! Im Namen der Humanität: wir weigern uns, ein faschistisches Amerika zu akzeptieren“ – „No! In the name of humanity we refuse to accept a facist America“ – unterstellend dass Trump eine faschistisches USA verkörpert, wobei es seine Vorgänger wie Bush und Obama gewesen sind, die ganze Staaten haben zerstören lassen (Irak, Libyen,...) und Obama in der Ukraine einen Putsch unter Beteiligung von Faschisten zu verantworten hat



Drei Feindbilder vereint: Putin, Trump und Erdogan: „Wir schulden den neuen Generationen Hoffnung und Lösungen... keine narzistischen, sexistischen, rassistischen, verleugnenden, faschistischen Führer!“ – „We owe new generations hope and solutions... not narcistic, sexist, racist, denialist, facist leaders!“ – Auch hiermit wird von den faschistoiden Hauptakteuren abgelenkt



„Willkommen im Drecksloch“ – „Welcome to the hellhole“

Teil 2 (dem überwiegenden Strom der Desorientierung zum Trotz)



„Nein zur NATO! Kein Krieg!“ – „No NATO! No War!“



„Nein zur NATO! Kein Krieg!“ – „No NATO! No War!“



„NATO raus! Raus aus der NATO!“ – Mitgliedsländer wie Deutschland können mit Jahresfrist aus der NATO austreten. Und in Deutschland (z.B. in Ramstein) stationierte fremde NATO-Truppen können mit Kündigung des Truppenstationierungsvertrages innerhalb von zwei Jahren dazu gebracht werden, Deutschland zu verlassen.



„Nein zur NATO! Kein Krieg!“ – „No NATO! No War!“



„Die Unbelehrbaren“ aus Aachen mit mehreren Schildern



Die Unbelehrbaren: „NATO Fake News: wir werden von Russland bedroht“ – „NATO Fake News: We ar threatened ba Russia“



Antikriegsbündnis Aachen: „Nein zur NATO . Nein zur EU-Armee – Nein zum Krieg – Nein zum Kapitalismus“ – „No NATO – No EU-Army – No War – No Capitalism“



„Investieren in den Frieden, nicht in den Krieg – NATO nicht willkommen“ – „Invest in Peace, not in War – NATO not welcome“



„NATO: Nordatlantische Terroristen-Organisation“ – “NATO: North Atlantic Terrorist Organisation”



„Nein zur NATO – Nein zum Krieg“ – „Non a l’OTAN – Non a la guerre“



„Bomben für den Frieden ist wie Ficken für die Jungfräulichkeit“ – „Bombing for Peace is like Fucking for Virginity“



„Kein Krieg gegen Syrien“ – „No War on Syria“



„Stop US-NATO“



„NATO-Saurus: zuviel Panzer, zu wenig Hirn – Aussterben erwünscht“

Siehe auch die Arbeiterfotografie-Reportage (mit zahlreichen weiteren Fotos):

<http://www.arbeiterfotografie.com/galerie/reportage-2017/index-2017-05-24-bruessel-nato-gipfel-anti-trump-demo.html>